

Beitrag zur Verbreitung der Gattung *Sphaerium* SCOPOLI, 1777 in Kärnten (Mollusca: Bivalvia: Sphaeriidae)

Paul Mildner

EINLEITUNG

Innerhalb der Jahre 2000 und 2001 erschienen gleich mehrere grundlegende Publikationen zur europäischen Molluskenfauna. Allen voran muss die Veröffentlichung von FALKNER, BANK & PROSCHWITZ (2001) genannt werden. Diese „Check-list of the non-marine Molluscan Species-group taxa of the States of Northern, Atlantic and Central Europe (CLECOM I)“ soll zur Stabilität der Nomenklatur dieser Tiergruppe beitragen. In der Liste sind für Österreich folgende Arten der Gattung *Sphaerium* SCOPOLI, 1777 angegeben:

Sphaerium (Sphaerium) corneum (LINNAEUS, 1758)

Sphaerium (Nucleocyclus) nucleus (S. STUDER, 1820)

Sphaerium (Nucleocyclus) ovale (FERUSSAC, 1807)

Sphaerium (Amesoda) rivicola (LAMARCK, 1818)

Für Kärnten konnten davon *Sphaerium (Sphaerium) corneum* (LINNAEUS, 1758), *Sphaerium (Nucleocyclus) nucleus* (S. STUDER, 1820) und *Sphaerium (Nucleocyclus) ovale* (FERUSSAC, 1807) nachgewiesen werden, wobei eine exakte Bestimmung erst durch die Veröffentlichungen von FALKNER (2000) sowie KORNIUSHIN & HACKENBERG (2000) ermöglicht wurde.

Die vorliegende Publikation setzt sich mit der Verbreitung der drei erwähnten *Sphaerium* - Arten in Kärnten auseinander, wobei auch ältere Meldungen, sofern Belegstücke dazu vorlagen, Berücksichtigung fanden.

Die Fundorte wurden alphabetisch gereiht und zwar nach folgendem Schema: Standort - Bezugsort - Sammler / Autor - Sammel / Publikationsdatum - Beleg (LK. = Landesmuseum für Kärnten; NW. = Naturhistorisches Museum Wien; SF. = Senckenberg Museum Frankfurt / Main; LIT. = Literaturbeleg). Beispiel: Traubesinger Moor Köttmannsdorf MILDNER 1984 LK.

In bestimmten Fällen erfolgte eine Umkehr der Reihenfolge Standort - Bezugsort, und zwar immer dann, wenn es sich um größere Gewässer oder den Stadtbereich von Klagenfurt handelte. Beispiele: Wörthersee Maria Loretto GALLENSTEIN M. 1848 LIT. Oder: Klagenfurt St. Georgen am Sandhof MILDNER 1972 LK.

Ungenaue, ältere Angaben wurden nur verwertet, wenn dies einigermaßen sinnvoll erschien, wie etwa Meldungen von verschiedenen Arten aus einzelnen Seen. Hinweise wie „Gurkfluß“ oder „Gailtal“ konnten in die Kartierung nicht übernommen werden.

Der Zeitraum der Erfassung wurde in zwei Bereiche geteilt: 1848 - 1974 und 1975 - 2001. Probleme ergaben sich bei der zeitlichen Zuordnung der Belege Hans von GALLENSTEINS, da hier leider keine Datumsangaben vorlagen. Daher wurde für diese Aufsammlungen als Richtwert das Jahr 1895 festgelegt. Zu diesem

Zeitpunkt wurde nämlich folgende Publikation veröffentlicht: GALLENSTEIN, Hans von (1895): Die Bivalven- und Gastropodenfauna Kärntens. I. Teil: Bivalven. - Jahrb. Naturhist. Mus. Kärnten, 23. 1 - 67. Klagenfurt.

Danksagung: Für kritische Bemerkungen und Determinationshilfe bin ich Herrn Gerhard FALKNER, München, sowie Herrn Mag. Peter L. REISCHÜTZ, Horn, zu großem Dank verpflichtet.

Sphaerium (Sphaerium) corneum (LINNAEUS, 1758)

Gemeine Kugelmuschel

Rote Liste Stufe 3

Ökologie, Lebensraum

In stehenden und fließenden Gewässern aller Art, nur nicht in starker Strömung (GLÖER & MEIER-BROOK, 1998). In Kärnten bisher nur in Seen bzw. deren Abflüssen gefunden, also in größeren Wasserkörpern.

Gesamtverbreitung

Nord-, West-, Mittel- und Osteuropa (Nach FALKNER, BANK & PROSCHWITZ, 2001).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken und Weissensee. Höhenverbreitung von 515 m (Bassgeigensee) bis 946 m (Weissen-see).

Nachweise in Kärnten

Karte 1

Bassgeigensee JAKL 1974 LIT. Bassgeigensee Abfluß JAKL 1974 LIT. Bassgeigensee O Ufer MILDNER 2001 LK. Weissensee FINDENEKG 1950 NW. Weissensee Techendorf Ufer MILDNER 2001 LK.

Sphaerium (Nucleocyclus) nucleus (S. STUDER, 1820)

Kern - Kugelmuschel

Rote Liste Stufe 2

Ökologie, Lebensraum

In temporären Sumpfgewässern und auch in moorigen Gewässern (GLÖER & MEIER-BROOK, 1998). Temporär-gewässer (FALKNER, 2000).

Gesamtverbreitung

Nord-, West-, Mittel- und Osteuropa (Nach FALKNER, BANK & PROSCHWITZ, 2001).

Verbreitung in Kärnten

Klagenfurter Becken, Unteres Drau-, Gail- und Glantal. Höhenverbreitung von 400 m (Gurk Althofen Grafenstein) bis 780 m (Höfleinmoor Schwarz).

n. - Carinthia II, Teil 2, 190/
t.

ACKENBERG (2000): Verwen-
d anatomischer Merkmale für
ropäischer Arten der Familie
mit neuem Bestimmungs-
. - Malakolog. Abh. Staatl.
n, 20 (6): 45 - 72. Dresden.
zur Kenntnis der Mollusken-
etales. - Carinthia II, 164/84:

Molluskensammlung im Lan-
- Kärntner Museumsschrif-
t.

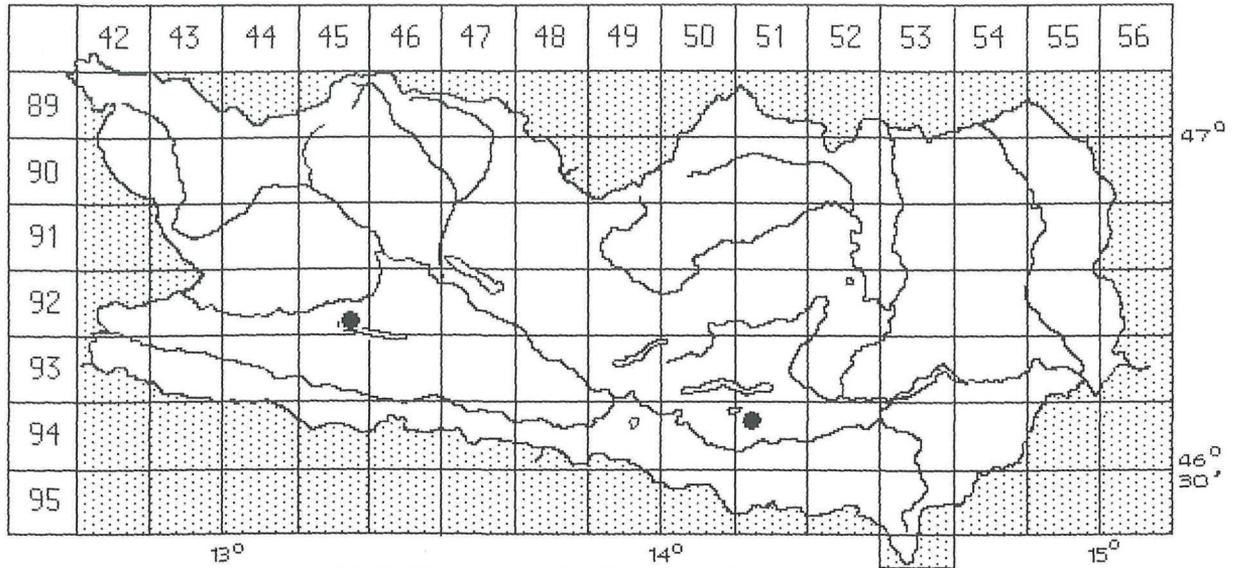
das Auftreten von zwei Was-
alis (LINNE, 1758) und *Phy-*
7) in Kärnten. - Carinthia II,
7. Klagenfurt.

- ERLenburg, N. SCHULZ &
ogische Exkursion des Natur-
nes zum Thema „Heimische
Teil 1, 182/102: 345- 360.

Dr. Paul MILDNER, Landesmu-
mgasse 2, A - 9021 Klagen-

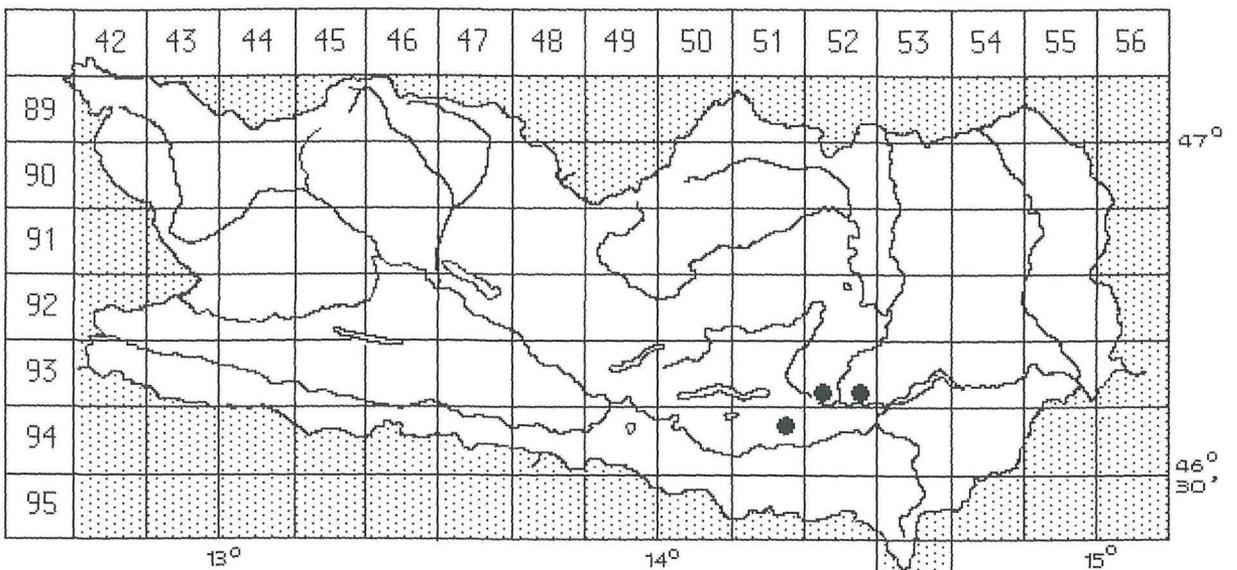
Karte 1

Rote Liste - Stufe: 3



Sphaerium corneum (LINNAEUS, 1758) 1848/2001
Gemeine Kugelmuschel

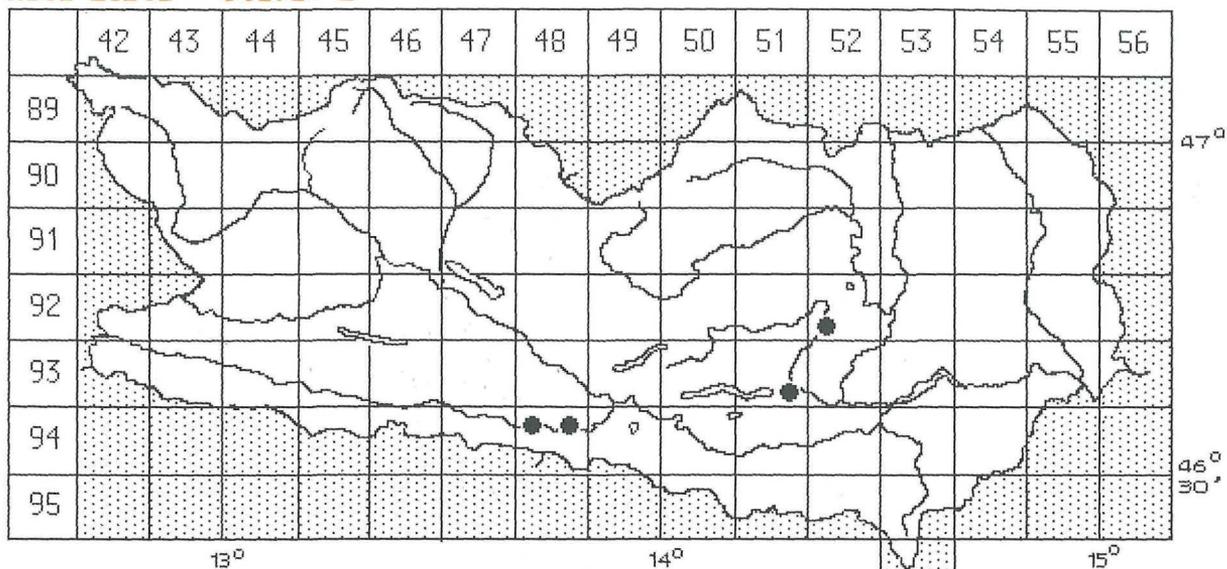
Karte 2



Sphaerium ovale (A. FERUSSAC, 1807) 1975/2001

Karte 3

Rote Liste - Stufe: 2

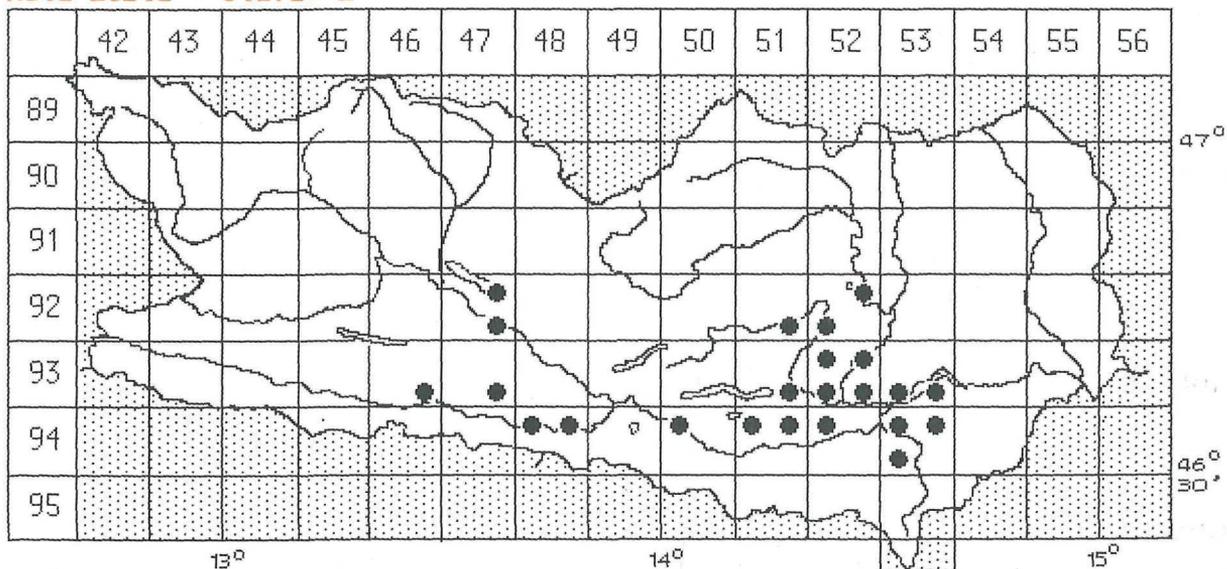


Sphaerium nucleus (S. STUDER, 1820) 1848/1974

Kern - Kugelmuschel

Karte 4

Rote Liste - Stufe: 2



Sphaerium nucleus (S. STUDER, 1820) 1975/2001

Kern - Kugelmuschel

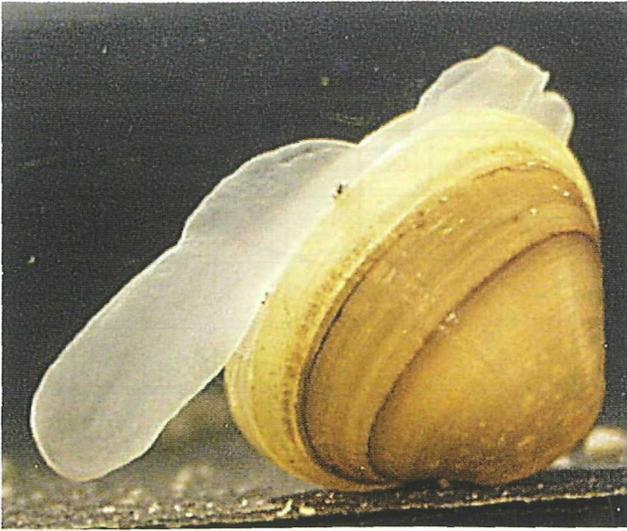


Abb. 1: *Sphaerium corneum*, Weissensee



Abb. 2: *Sphaerium corneum*, Weissensee



Abb. 3: *Sphaerium nucleus*, Napoleonwiese



Abb. 4: *Sphaerium nucleus*, Sand



Abb. 5: *Sphaerium ovale*, Sand

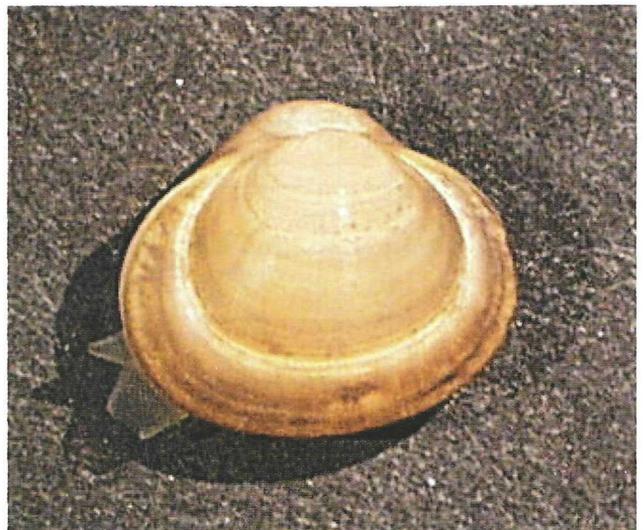


Abb. 6: *Sphaerium ovale*, Sand

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Rudolfinum- Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [2001_2002](#)

Autor(en)/Author(s): Mildner Paul

Artikel/Article: [Beitrag zur Verbreitung der Gattung Sphaerium Scopoli, 1777 in Kärnten \(Mollusca: Bivalvia: Sphaeriidae\). 405-410](#)